

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung

Marktausblick

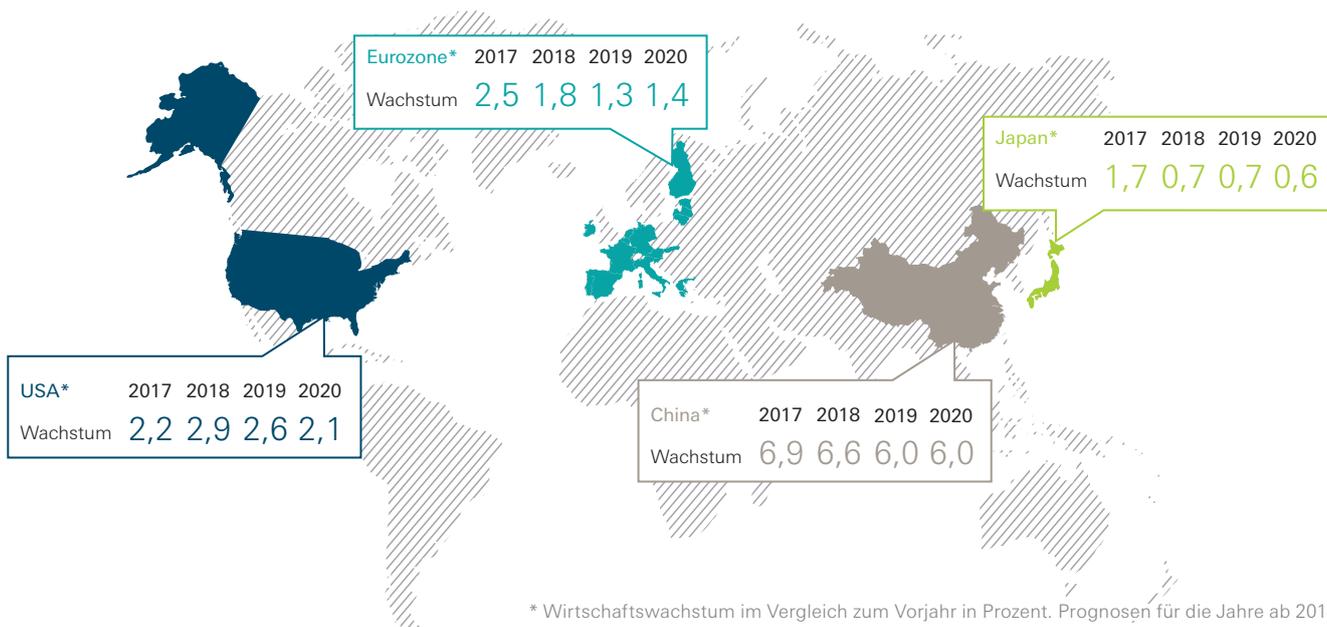
Präsentiert von **Bonnfinanz**

#1 Markt & Makro

Insgesamt gemischte Konjunktur- und Unternehmensdaten – Chinas Wachstum überrascht positiv

Während die Entwicklung der Einkaufsmanagerindizes und die jüngsten Wachstumsdaten aus den USA und der Eurozone ein eher gemischtes Bild zeichnen, konnte insbesondere die chinesische Wirtschaft die Erwartungen der Marktteilnehmer übertreffen: In den ersten drei Monaten

des Jahres wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt um 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Ausschlaggebend dafür war die gute Entwicklung des Exports und der Industrieproduktion – dank der tatkräftigen Unterstützung der chinesischen Regierung.



USA

- _ Tendenziell abnehmende Wirtschaftsdynamik setzt sich fort
- _ Insgesamt aber nach wie vor solides Wachstum und starker Arbeitsmarkt



China

- _ Einkaufsmanagerindizes und Wachstumserwartungen legen deutlich zu
- _ Handelsstreit mit den USA zieht sich weiter hin



Eurozone

- _ Weiter fallende Konjunkturindikatoren sorgen für Verunsicherung
- _ Konkrete Rezessionssignale derzeit weiterhin nicht in Sicht



Japan

- _ Stimmung der Unternehmen im 1. Quartal verschlechtert
- _ Insbesondere Verarbeitendes Gewerbe sendet negative Wachstumssignale

Weitere Kurssteigerungen nur bei beschleunigtem Gewinnwachstum

Starke Daten vom US-Arbeitsmarkt sowie erste Signale von der Berichtssaison zum 1. Quartal nähren weltweit die Hoffnung auf eine Stabilisierung der zuletzt unter Druck geratenen Unternehmensgewinne. In den aktuellen Aktienkursen scheint diese positive Entwicklung jedoch bereits vorweggenommen: Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse etwa in

den USA haben zuletzt weiter zugelegt, die Anlegerstimmung grenzt vielerorts an Euphorie. Für die nähere Zukunft rechnet die DWS im Umfeld konjunktureller und politischer Unsicherheiten kaum mehr mit Bewertungsausweitungen. Weiter steigende Kurse dürften dadurch nur bei steigenden Unternehmensgewinnen möglich sein.

Aktien USA

Konjunktur und Unternehmensgewinne: keine Rezession in Sicht



- _ Anhaltende wirtschaftliche Expansion in den USA, ein stabiler Dollar sowie die Erholung der Ölpreise dürften 2019 für moderat steigende Unternehmensgewinne sorgen.
- _ Verunsicherung in Bezug auf Fortschritte zur Beilegung des Handelsstreits mit China und Europa
- _ Interessant erscheinen Finanztitel – in den USA, aber auch weltweit.

Aktien Deutschland

Neue Hoffnung durch positive Signale aus China



- _ Trotz schwacher Zahlen aus dem Verarbeitenden Gewerbe: Erwartung an konjunkturelle Stabilisierung steigt. Grund sind besser als erwartete Wirtschaftsdaten des wichtigen Handelspartners China.
- _ Attraktive Dividendenrenditen, faire Bewertungen, Gewinnaussichten allerdings nur moderat
- _ Globale wirtschaftliche und politische Unsicherheiten dämpfen Aussichten.

Aktien Eurozone

Fokus auf mögliche Markterholung im 2. Halbjahr



- _ Weiterhin schwache Konjunkturaussichten, aber Erholungspotenzial im Jahresverlauf durch mögliche Lösungen im Handelsstreit mit den USA sowie beim Brexit
- _ Gewinne der Unternehmen scheinen sich zu stabilisieren, stärkeres Wachstum im 2. Halbjahr erwartet.
- _ Investmentfokus der DWS derzeit insbesondere auf Nebenwerte

Aktien Schwellenländer

Kein Ende des aktuellen Aufwärtstrends erwartet



- _ Solide Konjunktorentwicklungen, allen voran in China, dürften Unternehmensgewinne stützen und sich weiter positiv auf die Aktienmarktentwicklung auswirken.
- _ Bewertungen nach wie vor fair und im internationalen Vergleich attraktiv
- _ Schwellenländeraktien bleiben interessant – trotz bereits guter Kursentwicklung in diesem Jahr.

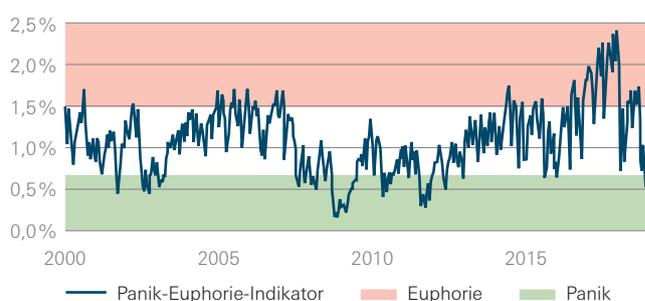
Aktien erscheinen insgesamt noch nicht zu teuer

Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf Basis der Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate



Anleger neigen derzeit wieder zu Sorglosigkeit

Stimmung der Aktienanleger in den USA auf Grundlage des KGV des S&P 500 und der kurzfristigen Volatilität am US-Anleihemarkt (VIX)



Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH, Stand: 26.04.2019

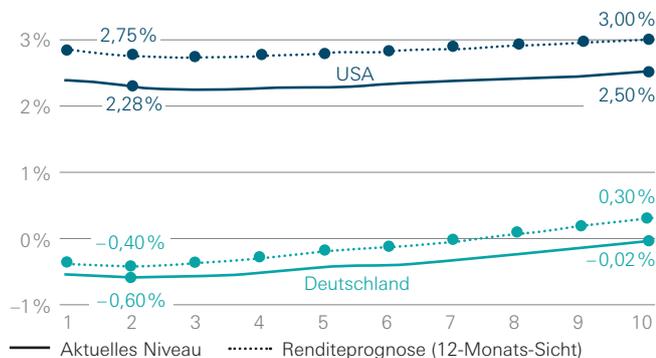
#3 Anleihen

Etwas zurückhaltender nach sehr gutem Jahresstart

Ähnlich wie am Aktienmarkt war die Anlegerstimmung am Anleihemarkt zuletzt sehr positiv. Die weiteren Aussichten, insbesondere für Anleihen mit erhöhtem Risiko, schätzt die DWS nun jedoch vorsichtiger ein. Ausnahmen sind Euro-Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status sowie ausgewählte US-Unternehmenspapiere, die zumindest kurzfristig interessant bleiben könnten. Für Staatsanleihen erwartet die DWS nur in den USA signifikante Impulse: Moderate Konjunkturdaten und eine zurückhaltende Fed dürften in den kommenden Monaten die Renditen erst einmal weiter drücken und damit für steigende Anleihepreise sorgen.

Renditen weiter auf niedrigem Niveau

Die Renditen von deutschen und US-Staatsanleihen blieben zuletzt stabil oder gaben sogar weiter nach. Angabe der Laufzeiten in Jahren



Quelle: DWS Investment GmbH, CIO Office, Stand: 05/2019

Staatsanleihen USA (10 Jahre)

Renditen bleiben unter Druck



- _ Abwärtsdruck bei Zinsen wegen schwacher Inflation und geduldiger Fed-Politik
- _ Kurzfristig weiteres Kurspotenzial, langfristig leichter Renditeanstieg erwartet

Staatsanleihen Deutschland (10 Jahre)

Kaum Impulse für Bundesanleihen erwartet



- _ Gemischte Konjunkturdaten und zurückhaltende EZB: kaum neue Impulse
- _ DWS erwartet Seitwärtsbewegung bei Renditen und Kursen

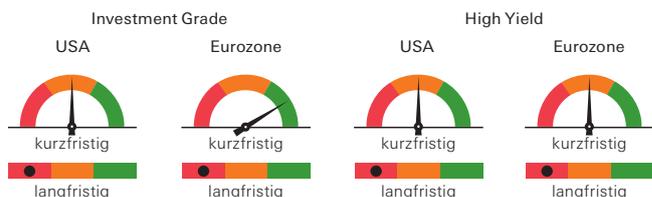
Staatsanleihen Schwellenländer

Regional interessante Investmentperspektiven



- _ Jüngste Verunsicherungen (u. a. wegen Argentinien) scheinen übertrieben
- _ Solide Konjunkturdaten und relativ wenige Neuemissionen stützen Aussichten

Unternehmensanleihen



#4 Währungen

Euro/Dollar-Wechselkurs

Dollarstärke dürfte sich erst einmal fortsetzen



- _ Tendenziell abnehmende Konjunkurdynamik und zurückhaltende Zentralbanken in der Eurozone und den USA – Handelsstreitigkeiten lasten jedoch eher auf der Eurozone.
- _ Euro in den kommenden Monaten etwas schwächer gegenüber Dollar erwartet
- _ Euro/Dollar-Prognose auf 12-Monats-Sicht nach wie vor bei 1,15

#5 Alternative Anlagen

Rohstoffinvestments

Ölpreis ohne klaren Trend, Stahl bleibt gefragt



- _ Weiterhin hohe Volatilität beim Ölpreis erwartet: Politische Spannungen (z. B. in Venezuela und Libyen) und Sanktionen (USA gegen den Iran) als Hauptpreistreiber; flexibel skalierbare Schieferölproduktion in den USA dagegen kann preisdämpfend wirken.
- _ Stahl: Sinkende Lagerbestände in China wegen anhaltend hoher Bautätigkeit – Nachfrage dürfte steigen.

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch herausstellen können.
Quelle: DWS Investment GmbH, CIO Office, Stand: 05/2019

Glossar

Einkaufsmanagerindizes

Gelten als wichtige Frühindikatoren für die wirtschaftliche Aktivität eines Staates. Sie bilden monatlich die Meinung der Einkaufsmanager zur derzeitigen Entwicklung ab. Ein Wert über 50 spricht für eine anziehende wirtschaftliche Aktivität.

Euro Stoxx 50

Aktienindex, der die Entwicklung von 50 Standardaktien aus der Eurozone abbildet.

Fiskalpolitik (lat. *fiscalis*: die Staatskasse betreffend)

Gesamtheit der finanzpolitischen Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Steuer- und staatlichen Ausgabenpolitik, die zur Steuerung des Wirtschaftszyklus angewendet werden.

High Yield (HY)

Unternehmensanleihen von Emittenten schlechter Bonität. Diese Papiere bieten in der Regel eine vergleichsweise hohe Verzinsung.

Investment Grade (IG)

Unternehmensanleihen, die von Ratingagenturen als wenig ausfallgefährdet eingeschätzt werden (mindestens mittlere Bonität).

Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)

Aktienkurs dividiert durch den Gewinn pro Aktie; bei

Aktienindizes: Marktkapitalisierung des Index dividiert durch die Summe der Unternehmensgewinne.

MSCI EM

Aktienindex, der große und mittelgroße Unternehmen aus 24 Schwellenländern (engl.: emerging markets) abbildet.

MSCI Japan

Aktienindex, der große und mittelgroße Unternehmen Japans abbildet.

MSCI World

Aktienindex, der Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 Industrieländern abbildet.

Rendite

Verhältnis der Aus- zu den Einzahlungen einer Investition.

S&P 500

Marktkapitalisierungsgewichteter Aktienindex, der die 500 führenden börsennotierten Unternehmen der USA abbildet.

VIX

Index, der die erwartete Volatilität des S&P 500 anhand der impliziten Volatilitäten kurz laufender Optionen auf den S&P 500 wiedergibt.

Legende

Die strategische Sicht bis März 2020

Die Anzeigen signalisieren, ob wir eine Aufwärtsentwicklung, eine Seitwärtsentwicklung oder eine Abwärtsentwicklung der betreffenden Assetklasse erwarten. Sie geben das kurzfristige und langfristige Ertragspotenzial für Investoren an.

Quelle: DWS Investment GmbH.

CIO Office, Stand: 07.05.2019



kurzfristig langfristig

Positives Ertragspotenzial



kurzfristig langfristig

Gewinnchancen, aber auch Verlustrisiken sind eher begrenzt



kurzfristig langfristig

Negatives Ertragspotenzial

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname, unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt.

DWS International GmbH. Stand: 07.05.2019
CRC 067361 (05/2019)